



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 2 0 - 0 0 1 1**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff: **Dezernat(e) III/20**

Abschluss eines Microsoft Volumenlizenz-Anschlussvertrages
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Imholz

Stadtkämmerer

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 01.03.2019

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 13.170.086,70
 in %: 13,2%

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2019		472.237,72			200626	616640	IT-M Infrastruktur
	x	2020		472.237,72			200626	616640	IT-M Infrastruktur
	x	2021		472.237,72			200626	616640	IT-M Infrastruktur
Summe einmalige Kosten:				1.416.713,16					

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Abschluss eines Anschlussvertrages zum 01.04.2019 für den Erwerb von Microsoft Lizenzen aus dem Konditionenvertrag für öffentliche Auftraggeber (Enterprise Agreement), der zwischen dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und Microsoft abgeschlossen wurde.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

I. Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass

1. der bestehende Microsoft Volumenlizenzvertrag (Enterprise Agreement) zum 31.3.2019 endet;
2. der Abschluss eines neuen Anschluss-Enterprise Agreements erforderlich ist, um die softwarelizenzrechtliche Compliance und den geordneten Betrieb der Systeminfrastruktur der LHW sicherzustellen;
3. der Leistungsvertrag zwischen der LHW und WIVERTIS die Beistellungspflicht von Microsoft Lizenzen durch die LHW vorschreibt;
4. der Abschluss eines Anschluss-Enterprise Agreements die wirtschaftlichste Lizenzerwerb-Variante darstellt;
5. die Kosten für das neue Enterprise Agreement mit einer Laufzeit von 3 Jahren und einer Gesamthöhe von 1.416.713,16 € gleichmäßig verteilt auf die Jahre 2019 - 2021 in Höhe von jeweils 472.237,72 € betragen.

II. Der Magistrat beschließt, dass

1. Dezernat III / 20 beauftragt wird, einen neuen Volumenlizenz-Anschlussvertrag (Enterprise Agreement) mit einer Laufzeit von 3 Jahren ab dem 01.04.2019 mit Microsoft zu schließen;
2. die Kosten in 2019 aus dem Budget des IT-Management getragen und die Kosten für die Jahre 2020 und 2021 zum neuen Haushaltsplan angemeldet werden.

III. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die LHW einen neuen Volumenlizenz-Anschlussvertrag (Enterprise Agreement) mit einer Laufzeit von 3 Jahren ab dem 01.04.2019 mit Microsoft abschließt.

D Begründung

Ziel ist der preisgünstigste Erwerb von Microsoft Software-Lizenzen auf Basis des Konditionenvertrages Enterprise Agreement Government, der zwischen dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und Microsoft geschlossen wurde. Diesem Rahmenvertrag tritt die LHW regelmäßig bei, um von den höchsten von Microsoft gewährten Rabattstufen zu partizipieren.

Der Vorteil des Vertragsmodells Enterprise Agreement ist, dass für die im bisherigen Vertrag beinhalteten Produkte und Lizenzen ein gravierender Kostenvorteil von > 50 % gegenüber einem Neuerwerb erzielt wird, indem die Softwarewartung und -pflege (Software Assurance) für die Laufzeit von weiteren 3 Jahren ab dem 01.04.2019 fortgeführt wird. Während dieser Laufzeit können zu den gleichen rabattierten Preiskonditionen weitere Lizenzen zugekauft werden (TrueUp), die z. B. durch zusätzliche PC-Arbeitsplätze notwendig werden.

Die eingesetzten Softwareprodukte stellen insgesamt einen Verbund von fachlichen Funktionalitäten, Nutzungs- und Zugriffsrechten dar.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat die leistungsvertragliche Verpflichtung gegenüber WIVERTIS, definierte Microsoft Desktop-, Server- und Zugriffslizenzen beizustellen. Der Microsoft Lizenz-Handelspartner wurde in einer EU-weiten Ausschreibung ermittelt.

Gründe für die strategische Festlegung auf Microsoft Software-Produkte:

- Die Landeshauptstadt Wiesbaden betreibt eine ausschließlich Microsoft-Software basierte IT-Desktop-Infrastruktur
- Die bei der Landeshauptstadt Wiesbaden eingesetzten Fachverfahren und Applikationen (überwiegend Standardsoftware) basieren entwicklungsseitig überwiegend auf Microsoft Entwicklungstools, Betriebssystemen und Datenbanken
- Die Rechenzentrumsbetreiber der Landeshauptstadt Wiesbaden (WIVERTIS, ekom21, WitCom und weitere) bieten ihre Systembetriebsleistungen durchgängig auf Microsoft-Software basierten Serverumgebungen an
- Die abgestimmte technologische Ausrichtung garantiert die Interoperabilität des Gesamtsystems durch Standardisierung der Systemumgebungen der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Rechenzentrumsbetreiber
- Die Landeshauptstadt Wiesbaden und eingesetzten IT-Dienstleister verfügen weitestgehend nur über qualifizierte Kenntnisse für die Installation und die Betreuung von Microsoft Desktop und Serverprodukten.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 01.03.2019
2005 4030 le

Imholz
Stadtkämmerer